

TV 1848 Erlangen 2 - DJK-FC Schlaifhausen 1:3 (0:0)

FCS-Sieg fällt etwas zu niedrig aus

Am vierten Spieltag musste unsere DJK-FC Schlaifhausen zum bisher noch punktlosen Aufsteiger TV 1848 Erlangen 2 reisen.

Die Zielvorgabe vor dem Spiel war klar: Alles andere als ein überzeugender Sieg wäre eine Enttäuschung. Die Partie spielte sich auch zum größten Teil in der Hälfte der Erlanger ab, sodass der Sieg des FCS am Ende etwas zu niedrig ausfiel.

Gleich in der dritten Spielminute hatte Luca Heidner die Führung auf dem Fuß, doch Torwart Schlicke war rechtzeitig zur Stelle und verhinderte den frühen Erlanger Rückstand. Auch in der Folge war die DJK die klar dominierende Mannschaft. So lief Neuzugang Luca Groh nach 15 Minuten auf das gegnerische Tor zu, Schlicke durfte sich aber erneut auszeichnen und wehrte zur Ecke ab. Auch Matthias Nagengast fand nach einer halben Stunde seinen Meister im Schlussmann des TV.

Das 0:0 zur Pause schien für den Tabellenvorletzten eher schmeichelhaft, denn von den Gastgebern waren bis dato kaum gefährliche Aktionen zu sehen. Schlaifhausen dagegen haderte mit der mangelhaften Chancenverwertung.

Die deftige Kabinenansprache von Steffen Frank zeigte schon zu Beginn der zweiten Halbzeit Wirkung. Zwei Minuten waren absolviert als Luca Heidner sich ein Herz fasste und die Kugel ins kurze Eck zur verdienten 0:1 Führung beförderte. Nur zwei Zeigerumdrehungen später durfte sich Leon Kirchner über sein erstes Saisontor in einem Punktspiel freuen. Nach feinem Pass von Matthias Kern hämmerte der Neuzugang aus Leutenbach das Leder mit viel Wucht und hoher Geschwindigkeit in die Maschen.

In der darauffolgenden Viertelstunde brachte Frank mit Kroder, Dorsch und Zocher drei frische Kräfte. Schlaifhausen stürmte munter weiter, einziges Manko war weiterhin die fehlende Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor. So vergab Luca Heidner in Minute 65 nur wenige Meter vor dem Kasten. Vier Minuten später parierte Schlicke ein weiteres Mal stark gegen Nagengast, den darauffolgenden Abpraller schob der eingewechselte Zocher aus kurzer Distanz vorbei. Da hatten schon die meisten Fans der DJK-FC Schlaifhausen den Torschrei auf den Lippen.

Bis in die Schlussphase tat sich nicht mehr all so viel. Das Spiel lief weiterhin in eine Richtung. Erst in Minute 89 tauchte der TV das erste Mal gefährlich vor dem Gehäuse des FCS auf und prompt holten die Gastgeber einen Foulelfmeter heraus, den Nico Derr zum 1:2 Anschlusstreffer verwandelte. In der Nachspielzeit setzte Tim Zocher den Schlusspunkt und markierte aus der Distanz den Treffer zum 1:3 Endstand.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Sieg für die DJK-FC Schlaifhausen hochverdient ist. Einziges Problem ist wie schon in den ersten drei Begegnungen die mäßige Chancenverwertung. Weiter geht es nächsten Samstag mit einem Heimspiel gegen den Aufsteiger TSV Ebermannstadt 2.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Taschner Fabian, Schüpferling Pascal, Mihale Claudiu, Kern Matthias, Lassner Tobias, Groh Luca, Hack Jochen, Alt Nicolas, Kirchner Leon, Nagengast Philipp, Heidner Luca; Kroder Martin, Dorsch Luca, Zocher Tim, Kremer Daniel, Meier Michael

Tore:

Kirchner Leon, Heidner Luca, Zocher Tim

Gelb:
Kern Matthias, Lassner Tobias